

Kraftfahrer



CHRISTIAN ZECHNER

FCC Austria Abfall Service AG, Klagenfurt

„Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und sauberes Arbeiten ist das Wichtigste in meinem Job als Müllwagenfahrer!“



zu meiner Videostory

<https://www.whatchado.com/de/stories/christian-zechner-01>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Mathematik, Physik, Geografie
SCHULABSCHLUSS	Pflichtschule und idealerweise eine Lehre (z.B. Berufskraftfahrer, Kraftfahrzeugtechniker)
UNTERNEHMENSART	Entsorgungsunternehmen
ARBEITSUMFELD	LKW und im Freien

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Als Müllwagenfahrer ist man für die Sammeltour verantwortlich. Ich sammle mit meinen Beifahrern je nach Tour unterschiedliche Abfallfraktionen. Der Arbeitstag beginnt um 05:00 Uhr. Nach Übernahme des Tourenplans erfolgt die Ausfahrt ins Sammelgebiet. Die Entleerung erfolgt an Entladestationen. In einer Schicht ist man ca. 200 km unterwegs. Am Ende der Tour erfolgen die Fahrzeugkontrolle und die Übergabe der Dokumente, wie Liefer- und Wiegescheine.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Ich persönlich liebe das Fahren mit LKWs. Der größte Vorteil eines LKW-Fahrers in der Entsorgungsbranche ist es, dass man einen klar geregelten Tagesablauf und einen langfristig sicheren Job hat. Wir arbeiten ganzjährig, wo jede Jahreszeit ihre Herausforderungen hat. Im Winter sind es die verschneiten Straßen und Zufahrten und im Sommer ist es die Hitze, welche man aber als Fahrer in der klimatisierten Kabine weniger stark merkt.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Ein Job als LKW-Fahrer ist ideal, wenn man gerne unterwegs ist. Herausforderungen, die den Tagesablauf beeinflussen können, sind der Straßenverkehr oder technische Probleme. Im Straßenverkehr ist es besonders wichtig alle Vorschriften in Bezug auf das Fahrzeug und die Ladung zu beachten. Technische Probleme am Fahrzeug können zu Verzögerungen oder sogar zu einem Zwischenstopp in der Werkstatt führen.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Meinen Beruf kann ich all jenen empfehlen, die gerne Fahrzeuge lenken, technisch interessiert sind und geregelte Arbeitszeiten haben möchten. Als LKW-Fahrer in der Entsorgungsbranche kann man mit seinem Job auch gleichzeitig etwas Positives zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.